

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 42

**Vereinsnachrichten:** X. Generalversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# X. Generalversammlung

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Montag, den 17. und Dienstag, den 18. Okt. 1904  
in Chur.

## Programm:

### I. Montag, den 17. Oktober.

1. Nachm. 3 Uhr Begrüssung der Gäste in der Hofkellerei.
2. „ 3½ „ Sektionsversammlungen.

#### A. Für **Primarlehrer** im Seminar.

**Vorsitzender:** Herr Lehrer K. Federer in St. Fiden,  
St. Gallen.

1. **Referat:** Der Zeichnungsunterricht in der Volksschule. **Referent:** Hr. Julius Huber, Lehrer in Dagmersellen, Kt. Luzern.
2. Diskussion.

#### B. Für **Sekundar- u. Mittelschullehrer** in d. Hofkellerei.

**Vorsitzender:** Herr Cl. Frei, Redakteur in Einsiedeln.

**Referat:** Poesie und Schule. **Referent:** Hochw. Hr. Dekan Maurus Carnot in Disentis.

3. Nachmittags 6 Uhr **Delegiertenversammlung** in der Hofkellerei. **Traktanden:**

A. Die Organfrage.

B. Verschiedene Vereinsgeschäfte.

4. Abends 8 Uhr gemütl. Vereinigung in der Hofkellerei;  
Vorträge des titl. Cäzilien-Vereins Chur.

### II. Dienstag, den 18. Oktober.

1. Morgens 7½ Uhr Gottesdienst mit Predigt und hl. Amt im Seminar.

2. Morgens 9 Uhr **Hauptversammlung** im bischöfl. Schloss (Rittersaal).

#### A. Referate:

- a) Unsere Schulbücher von Hrn. Dr. Decurtins, Nat.-Rat in Truns.

- b) Vortrag über die Stellung des Lehrers zur Schulgesundheitspflege von Hrn. Erz.-Rat Dr. Müller, Arzt in St. Fiden, St. Gallen.
- c) Der Unterricht als Erziehungsmittel von Herrn Lehrer Spiess in Tuggen.

B. Vereinsgeschäfte.

3. 1 Uhr Bankett im Hotel „Drei Königen.“

**Bemerkungen :**

1. Die Teilnehmer haben gegen Vorzeigen der Ausweiskarte, welche den Päd. Blättern beigelegt wird, die üblichen Fahrtbegünstigungen (einfaches Billet für Retourfahrt).
2. Die Kathedrale und das rhätische Museum stehen unentgeltlich zur Besichtigung offen.
3. Das Quartierbüro befindet sich in der Hofkellerei.
4. Bei günstiger Witterung wird ein Ausflug nach Thusis und in die Via mala veranstaltet werden.

\* \* \*

**Werte Vereinsmitglieder!**

Auf nach Chur, wo der junge Rhein seine grünen Wellen im alten Bette treibt, wo ein herrlicher Kranz von Bergen uns entgegenlacht, wo ein frohes Volk uns als Lehrer freundlich begrüsst!

Auf nach Chur! Ueberall wird zur Sammlung geblasen. Die Arbeiter, die Kaufleute und Fabrikanten, die Gelehrten, alle Stände treten zusammen und besprechen an grossen Versammlungen die gemeinsamen Ziele und die beruflichen Arbeiten. Da darf der kath. Lehrer und Erzieher, dem eine so hohe und schwere Aufgabe zugewiesen ist, nicht zurück bleiben.

Auf nach Chur! In der altehrwürdigen Bischofsstadt lässt sich gut tagen und beraten über unsere höchsten Güter, die lieben Kinder; in der würzigen Luft, die uns von den herrlichen Bergen entgegenströmt, kann sich der Lehrer erholen von der schweren Arbeit vergangener Tage und neue Begeisterung erhalten für seinen hohen Beruf.

Altishofen, 18. Sept. 1904.

Der Aktuar:  
**A. Achermann.**

Der Präsident:  
**A. Erni.**